Schaltungstechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Schaltungstechnik ist ein Spezialgebiet der Elektrotechnik/Elektronik. Schaltungstechniker*innen entwerfen, bauen, installieren, warten und reparieren elektronische Schaltungen, Komponenten und Bauelemente wie Ohmsche Widerstände, Kapazitäten, Induktivitäten sowie Halbleiterbauelemente wie Dioden oder Transistoren. Elektronische Schaltungen finden Anwendung in Steuerungen, Regelungen, Verstärkern und dergleichen mehr.

Weitere Anwendungen der Schaltungselektronik finden sich in industriellen Antrieben wie z. B. Gleichstromantriebe in Walzwerken oder Wechselstromantriebe für exakte Drehzahleinhaltung, in der Energieerzeugung und Energieverteilung, in elektrischen Verkehrsmittel, elektrischen Öfen und vieles mehr.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an berufsbildenden Schulen. Berufsbildende mittlere Schulen (BMS) dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende höhere Schulen (BHS) 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft